

15./III. 1916.

**Die Wiedereröffnung der Börsen von Wien
und Budapest.**

Wien, 14. März. (Eigene Drahtmeldung.) Die Wiedereröffnung des großen Wiener Börsensaales vollzog sich ruhig in der vorgesehenen Form. Das Geschäft war fest, aber ruhig. Größere Nachfrage bestand nach einzelnen Eisen-, Dampfschiff- und Petroleumwerten. Renten ohne Umsatz. Zwecks Abwicklung der aus der Zeit vor dem Kriegsausbruche noch schwebenden Engagements stellten die Banken für die fehlenden Arbitrageeffekten Leihstücke zu 4 pCt. bis zum ersten Abwicklungstermin, im übrigen Geld zu 5 pCt. zur Verfügung, doch wurde davon nur sehr wenig Gebrauch gemacht, da die Sätze im freien Markt erheblich niedriger waren.

Budapest, 14. März. (Eigene Drahtmeldung.) Die Budapester Effektenbörse wurde heute unter außergewöhnlich großer Teilnahme aller Interessenten wieder eröffnet. Die Abschlüsse erfolgten auf Grund von schriftlichen Avisozetteln, welche die Kontrahenten dem Notierungsekretär übergaben. Amtliche oder private Kursnotierungen erfolgten nicht. Die Notierungstätigkeit des Girovereins diente nur den Zwecken der Kontrolle und der Verhütung von Mißbräuchen. Als ein Mangel des Verkehrs erwies sich das Fehlen der telephonischen Verbindung mit der Wiener Effektenbörse, so daß zwischen den Märkten der beiden Hauptstädte heute ein Wechselverkehr nicht möglich war. Das Geschäft selbst ließ sich in recht animierter Stimmung an und gestaltete sich bei unverändert fester Grundtendenz zeitweilig sehr lebhaft. Von Bankwerten bildeten Ungarische Kredit-, Ungarische Kommerzialbank-, Ungarische Bank-, Ungarische Eskomptebank- und Handels-Aktien Gegenstand des Verkehrs. Von den übrigen Effektgattungen müssen in erster Linie Budapester Straßenbahn hervorgehoben werden. Bemerkenswertes Interesse war ferner für Rima Murany-, Ganz u. Co., Danubius- und Adria-Aktien vorhanden. Von Kohlenpapieren standen Ungarische Allgemeine Kohlen in Nachfrage, während Salgo Tarjaner angeboten waren. Abschlüsse haben schließlich auch in ungarischen Zucker-Aktien stattgefunden.